

3 Frager AN...



ÜMMÜ GÜLSÜM ÖZTÜRK
LEHRERIN FÜR CHEMIE UND INTERKULTURELLE
KOORDINATORIN AN DER STADTTEILSCHULE LOHBRÜGGE

MINT
4GIRLS

HAMBURG

WWW.BWH-SH.DE

WAS HAT DICH ZU MINT4GIRLS GEBRACHT – UND
WAS NIMMST DU BISHER MIT?

“

Mädchen früh für MINT zu begeistern und ihnen Räume zum Ausprobieren und Wachsen zu geben, ist mir und meiner Schule ein großes Anliegen. MINT4girls bietet dafür den idealen Rahmen. Ich sehe täglich, wie wichtig es ist, gerade Mädchen in ihrem Selbstvertrauen zu stärken – besonders in Bereichen, die oft als „typisch männlich“ gelten. Das Projekt zeigt, wie viel Potenzial in ihnen steckt, wenn sie sich frei entfalten dürfen.

”

GAB ES EINEN MOMENT IM PROJEKT, DER DIR
BESONDERS IN ERINNERUNG GEBLIEBEN IST?

“
In jeden neuen Durchlauf gibt es besondere
Momente – Gespräche, Aha-Erlebnisse,
strahlende Augen nach Praktika,...
Beeindruckend ist, wie schnell die Gruppen
zusammenwachsen und sich gegenseitig
stärken. MINT4girls ist wie ein kleiner Klub
neugieriger Mädchen, der über das Projekt
hinaus wirkt.”

WAS WÜNSCHST DU DIR FÜR DIE ZUKUNFT – FÜR
DICH, DEIN UMFELD ODER DAS THEMA BILDUNG
ALLGEMEIN?

“
Ich wünsche mir eine Bildung, die
Potenziale unabhängig von Geschlecht,
Herkunft oder bisheriger Erfahrungen
fördert. Als Interkulturelle Koordinatorin
liegt mir Chancengerechtigkeit besonders
am Herzen. Projekte wie MINT4girls zeigen,
wie positiv solche Erfahrungen wirken. Für
mich persönlich wünsche ich mir, weiterhin
junge Menschen begleiten und ermutigen zu
dürfen.
”